

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Antrag aus dem KJP, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
26.06.2018	Ausschuss für Facility Management
29.08.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
04.12.2018	Bezirksamt
12.12.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme
Bezirksamt**

Drucks. Nr:0675/XX

Sitzungsraum für den Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes

Die Bezirksverordnetenversammlung fasste auf ihrer Sitzung am 29.08.2018 folgenden Beschluss:

„dass der Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes einen neuen Sitzungsraum bekommt, da der bisherige Sitzungsraum in diesem Sommer in einen Büroraum umgewandelt wird. Daher kann der Vorstand die Sitzungen nicht länger in diesem Raum abhalten. Der Vorstand braucht jedoch einen Raum für Sitzungen, um Termine abzusprechen, sich auszutauschen, Plenarsitzungen zu planen und eine gute Arbeit des Parlamentes zu gewährleisten.“

Das Bezirksamt antwortete bereits mit beigefügtem Schreiben an das Kinder- und Jugendparlament und bittet, die darin enthaltene Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Berlin, den 04.12.2018

Frau Schöttler, Angelika
Bezirksamt

Herr Oltmann, Jörn

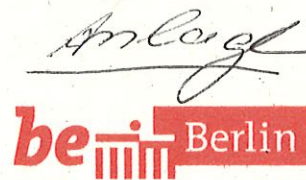
Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Stadtrat für Stadtentwicklung und Bauen



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abt. Stadtentwicklung und Bauen D 10820 Berlin

Kinder- und Jugendparlament
Tempelhof-Schöneberg

Datum: . November 2018

Drucksache - Nr.: 0675/XX (Sitzungsraum für den Vorstand des Kinder- und Jugendparlaments)

Liebe Kinder- und Jugendparlamentarier,

Euer Wunsch auf eine neue Unterbringung konnte erfüllt werden und so ist der Vorstand des Kinder- und Jugendparlaments bereits am 27.06.2018 in den Raum 2018 ins Rathaus Schöneberg umgezogen. Dort befand sich auch ein verschließbarer Schrank, der von den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments genutzt werden kann. Da diese Unterlagen etc. verschlossen sein werden, ist die Nutzung des Raumes auch für andere Besprechungen möglich.

Es handelt sich bei der Zuweisung des Raumes jedoch zunächst um eine temporäre Lösung.

Die Aufgabe ist zwar erledigt, es gab aber noch keine schriftliche Antwort. Dies hole ich hiermit gerne nach. Zeitgleich wird auch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme gefertigt.

Ich hoffe, dass die neue Unterbringung gefällt und den Anforderungen genügt.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Jörn Oltmann

Stadtrat für Stadtentwicklung und Bauen und
stellvertretender Bezirksbürgermeister